Informationspflichten gegenüber Antragstellern auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige gem. Art. 13 (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) **und Art. 14 (Erhebung bei Dritten) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

---

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger. Dies schließt den Fall eines erfolgreichen Antrages, einer anschließenden Benennung sowie die Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten im Internet und im Mitgliedermagazin der IHK Magdeburg ein.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Ihren Antrag auf Bestellung zum Sachverständigen zu bearbeiten und im Falle einer öffentlichen Bestellung unsere gesetzliche Aufsichtspflicht Ihnen gegenüber erfüllen zu können. Teile Ihrer Daten (Kontaktdaten) werden zudem im Falle einer öffentlichen Bestellung im Internet auf der Webseite und in der Kammerzeitschrift der IHK Magdeburg sowie unter www.svv.ihk.de veröffentlicht werden. Ihre Daten werden zudem zur Gebührenbescheiderstellung verarbeitet.

Außerdem übermittelt die IHK Magdeburg Ihre Kontaktdaten zum Zwecke der Erstellung von Gutachten an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen.

Ihre Daten werden nach den folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

a) Durchführung der Antragsprüfung und ggf. spätere Aufsicht:
Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 36 GewO; §§ 3, 5 Abs. 2, 19, 20 Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Magdeburg

b) Bekanntmachung und Erlöschen der öffentlichen Bestellung in dem Mitgliedermagazin der IHK Magdeburg „Der Markt in Mitteldeutschland“:
Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 36 GewO; §§ 8, 22 Abs. 2 SVO der IHK Magdeburg

c) Veröffentlichung der beruflichen Kontaktdaten im Internet:
Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung)

d) Benennung der Kontaktdaten an potenzielle Auftraggeber auf Anfrage (Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen):
Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (rechtliche Verpflichtung) i.V.m. § 8 der Sachverständigenordnung der IHK Magdeburg

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Verwaltung, Recht und Steuern der IHK Magdeburg
- Der Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Magdeburg zur Zahlungsabwicklung
- Auftragsdatenverarbeiter der IHK Magdeburg
- Sachverständigenausschüsse und Fachgremien zur Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 36 GewO, § 5 Abs. 2 SVO der IHK Magdeburg
- Alle Abonnenten des Mitgliedermagazins „Der Markt in Mitteldeutschland“
- Allgemeinheit mit Zugang zum Internet
- Auf Anfrage: Gerichte, Behörden, Unternehmen, Privatpersonen

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.
Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Websiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:

- Name, Vorname, Titel, Geburtsname
- Geburtsdaten
- Staatsangehörigkeit
- Geschlecht
- Gewerbliche und private Anschrift
- Funktion
- Kontaktdaten
- Zeugnisse bzw. berufliche Qualifikationsnachweise
- Foto
- Unterschrift
- Bankverbindung zur Zahlungsabwicklung
- Nachweise zu geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, aufbewahrt. Ansonsten erfolgt eine Löschung spätestens 15 Jahre nach Erlöschen Ihrer öffentlichen Bestellung bzw. nach Rechtskraft eines ablehnenden Bescheides, falls keine Einwilligung für einen längeren Zeitraum vorliegt oder die Voraussetzungen von § 30a DSG LSA (Ehrungen) vorliegen. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.
Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich gem. Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Die Daten werden bei der betroffenen Person selbst erhoben.
Abforderung von Daten aus dem gemeinsamen Vollstreckungsprotal der Länder.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 36 GewO und der Sachverständigenordnung der IHK Magdeburg.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Magdeburg Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen. Im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung könnte die IHK Magdeburg diese bei einem nachhaltigen Verstoß gegen die Mitteilungs- und Anzeigepflichten im Sinne von §§ 19 und 20 SVO der IHK Magdeburg gem. 23 SVO widerrufen.